





11. PQM-DialogLosgrössenbildung nach LEAN-Gesichtspunkten-Was ist dran am EPEI?

Leonardo Group GmbH, FJS 15.04.2016





Leonardo Group



Unsere Kompetenz lebt in unseren Mitarbeitern



Die Leonardo Group begleitet seit 1999 als eigentümergeführtes Schulungs- und Beratungsunternehmen Industriefirmen bei der Einführung von Lean Management. Unsere erfahrenen Berater bringen die Lean Philosophie mit Methode, Freude und Begeisterung in Ihr Unternehmen.

Die nachhaltige Einführung von Lean ist ein **Veränderungsprozess**, den wir mit **Lean Experten** und **Psychologen** mit Lean Verständnis begleiten.



Überblick





1999 Gründung der Leonardo Group mit derzeit 45 Mitarbeitern



9 "Lean Factory" Schulungszentren weltweit



Erfolgreiche Projekte in 32 Ländern und 9 Sprachen



über **20.000**Schulungsteilnehmer
in **20** verschiedenen
Lean Trainings



unsere Berater haben bis zu 20 Jahre Lean Erfahrung und sind im Schnitt 45 Jahre alt



bereits über **750** Lean Projekte und über **250** Umsetzungskunden



Entwicklung





Leonardo Group GmbH in München





Eröffnung Schulungszentrum Lean Factory in Stuttgart



Eröffnung Schulungszentrum Lean Factory in Langenfeld und in der Schweiz

2010



Veröffentlichung "Supply Management in the "Lean Training Games in the

"Quick Changeover in the OR"

2012

Schulungszentrum Lean Factory in Minh-Stadt

Gründung

Leonardo Lean

Manufacturing SRL in Rumänien

Eröffnung Shanghai und Ho-Chi-

2015 heute

Bucherscheinung

"Fundamentals of Flow



1999 2000 2001 2002 2003

Gründung Leonardo Group Americas + Ungarn

2006

2007

2008

2004 2005



Entwicklung Lean Hospital System



Veröffentlichung "Lean in the OR"

2009



Eröffnung Schulungszentrum Lean Factory in Landshut

2011



Gründung Leonardo Itd. in China

2014



Veröffentlichung "The Complete Guide to Mixed Model Line Design"

2013







Trainingszentren



Die Lernfabrik im kleinen Maßstab – hier wird die Theorie zur Praxis.



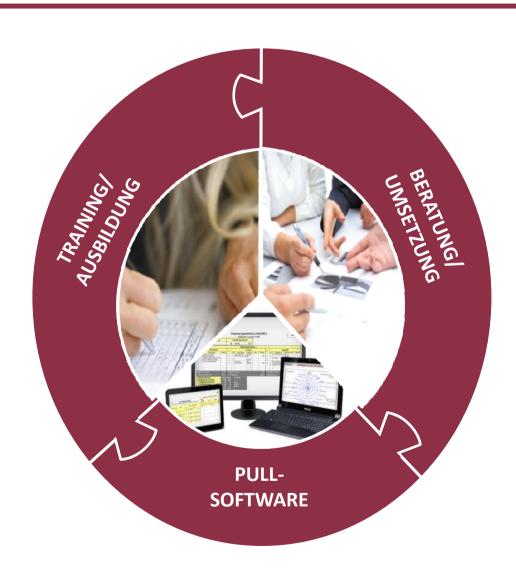






Unternehmensbereiche

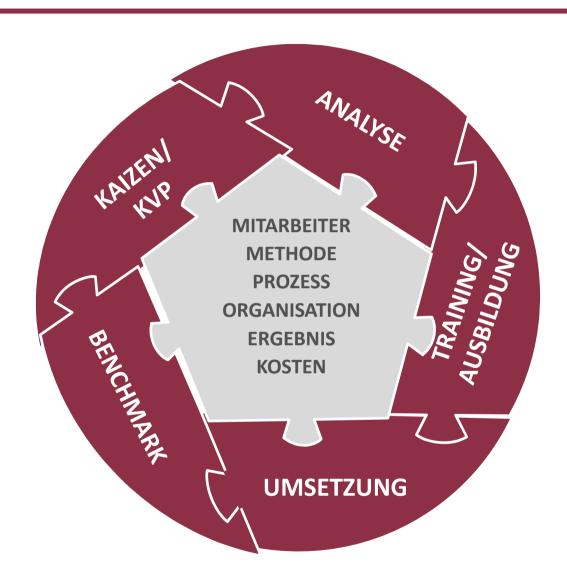






FULL-SERVICE-ANBIETER

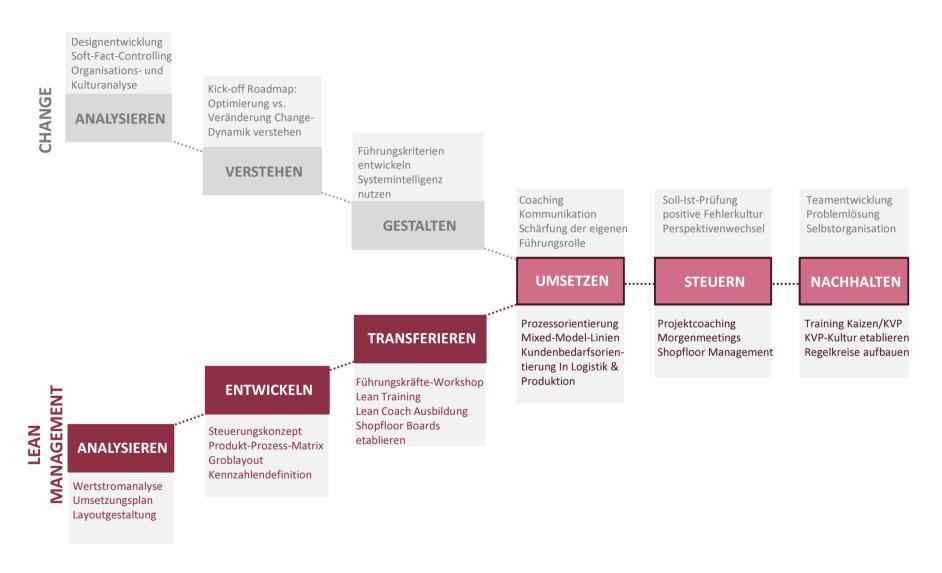






Ganzheitliche Vorgehensweise in LEAN & CHANGE





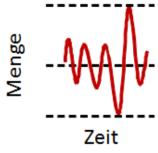


Warum Produktionsglättung?





...so bestellen die Kunden:





d.h.:

Der Kunde stört!



Frage: Können wir ihn disziplinieren?



Was können wir tun?

Nivellieren/Glätten





Eingang des Kundenbedarfs in der Produktion...

So sollte es sein:

Menge

Zeit

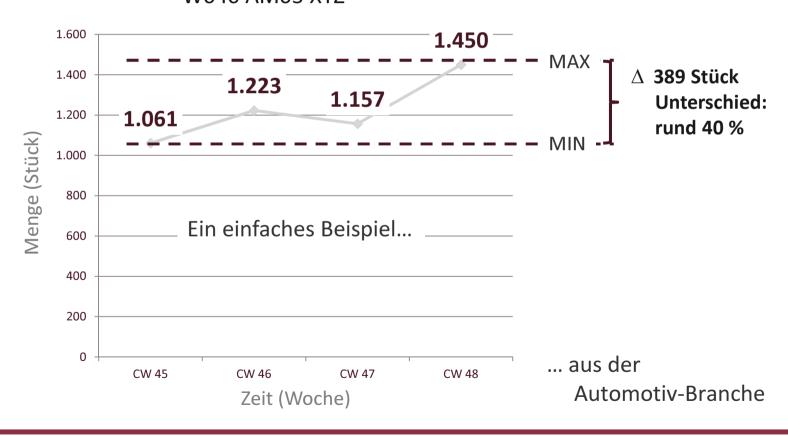
Wie funktioniert das?





So bestellt unser Kunde:

Beispiel-Artikel W040 AM03 XYZ



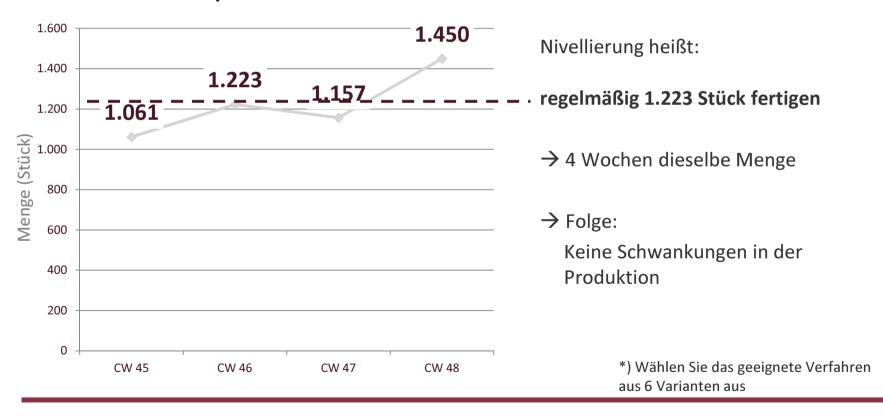




Wie machen wir das?

Wichtig: Geeignetes Nivellierungs-Verfahren einsetzen! *)
z.B.:

W040 AM03 XYZ **Beispiel-Artikel**





Nivellieren



Wie wirkt sich das aus?

	CW 45	CW 46	CW 47	CW 48
Bestellung	1.061	1.223	1.157	1.450
Fertigung (nivellierte Menge)	1.223	1.223	1.223	1.223
Fertigungs-Fortschritt	1.223	2.446	3.669	4.892
Auslieferung	1.061	1.223	1.157	1.450
Liefer-Fortschritt	1.061	2.284	3.441	4.891
Rest	162	162	228	1

Fazit:

- → Konstante Fertigungsmenge
- → Kundenbedarf 100 % erfüllt
- → kein Risiko-Bestand



Glätten



D.h.: Jedes Teil jeden Tag (oder jede Schicht...) herstellen

Wie macht man das?

→ Nivellierte Mengen in Scheiben aufschneiden (sprich: Salami-Taktik)				
Was sind die Grenzen?	→ Rüstzeiten!			
Regel:				
Spielen die Rüstzeiten keine Rolle:	Mengen glätten ("Rüsten im Takt")			
Anderenfalls:	Mengen via EPEI bilden			





Every Part Every Intervall (EPEI)

EPEI beschreibt das Zeitintervall in Tagen, in dem ein definiertes Produktionsprogramm (Artikelspektrum) abgearbeitet werden kann.

Einheit: Arbeitstage, bezogen auf den jeweiligen Prozess oder Linie.

Ziel: Reduzierung von Wiederauffüllzeiten durch Erhöhung der Flexibilität und Reaktionsfähigkeit in der Produktion, dadurch Steigerung der Kundenzufriedenheit (Beruhigung der Produktion durch Nivellierung / Glättung).



Anzahl Artikel x Ø tr

$$\begin{array}{c}
\text{Imin} \\
\text{M x NG x Gutausbringung} & -\sum_{\text{Artikel 1}}^{n} \text{(Dc x tg)} \\
\text{Zur Verfügung stehende Rüstzeit}
\end{array}$$

Parameter Ø tr: Durchschnittliche Rüstzeit je Artikel (über die Menge gewichtet)

Dc: Nivellierter Tagesbedarf je Artikel

tg Bearbeitungszeit eines Artikels in der Linie oder Prozess ("Taktzeit", "Zykluszeit")

H Täglich nutzbare Zeit der Linie /des Prozesses gem. Arbeitszeitmodell

NG: (Nutzungsgrad) Verfügbarkeitsverluste durch techn. / organisatorische Störungen

Gutausbringung: Verfügbarkeitsverluste durch Ausschuss in der Linie oder Prozess

Kennzahl EPEI vereint die LEAN-Methoden

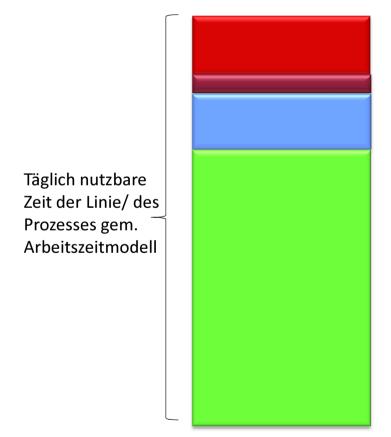


TQM, Poka Yoke,

SFM

Every Part Every Intervall (EPEI)

TPM, flexible AZ-Modelle, SFM



Verfügbarkeitsverluste durch technische und organisatorische Störungen

Verfügbarkeitsverluste durch Ausschuss

Anz. Artikel x Ø tr / zur Verfügung stehende Rüstzeit

SMED, 5S, SFM

 Σ (Dc x tg) Zeit zum Fertigen, dass Kundenbedarf gedeckt wird Prozessoptimierung: chaku-chaku, LCIA, MTM, ...

SFM = shop floor management



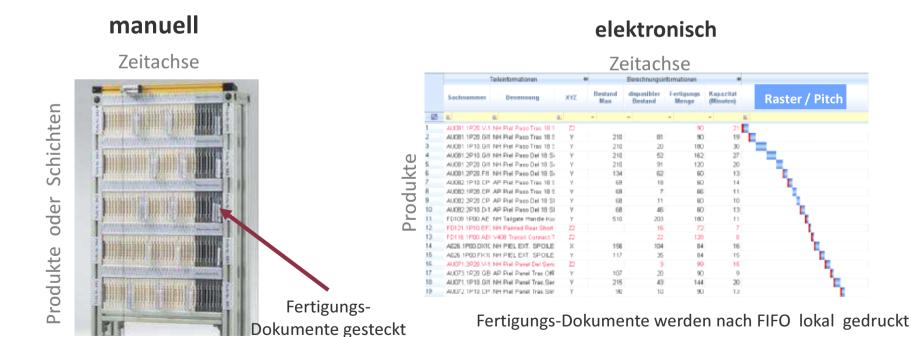
Die Vorteile sind beeindruckend...



Bestimmen der Losgrösse je Artikel:

Lean-Losgröße: X_{lean} = Nivellierter * Intervall (EPEI)

- Minimal mögliche Losgröße, da die Kapazität und das Leistungsvermögen einer Linie / Prozesses berücksichtigt ist
- Basis zur Steuerung im Kundentakt ("Heijunka")



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Leonardo Group GmbH Leonrodstr. 56 80636 München, Deutschland

Tel.: +49 (0) 89 23032325 Fax: +49 (0) 89 23032326

<u>info@leonardo-group.com</u> <u>www.leonardo-group.com</u>